Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 19. Oktober 2018 um 22:40 Uhr

Die Eisbären Regensburg konnten am Freitag den sechsten Sieg in Folge eintüten. Bei den Memmingen Indians setzte sich das Team von Igor Pavlov nach einer starken Leistung vor 1.311 Zuschauern souverän mit 8:2 durch.

Igor Pavlov musste auf Nicolas Sauer und Leopold Tausch verzichten. Für Tausch rückte Nico Kroschinski in die erste Reihe neben Nikola Gajovsky und Richard Divis. Zudem reiste André Bühler mit nach Memmingen. Im Tor stand Peter Holmgren.

Die Eisbären erwischten einen perfekten Start und konnten früh in Führung gehen. Philipp Vogel schickte Constantin Ontl in Minute vier auf die Reise, der Joey Vollmer im Tor der Hausherren zum 0:1 überwinden konnte. Als Regensburg in der 6. Spielminute einen Mann weniger auf dem Eis hatte, schlugen die Indians zu. Martin Jainz drückte die Scheibe zum zwischenzeitlichen 1:1 über die Linie. Aber die Oberpfälzer ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und konnten nur zwei Minuten später wieder in Front gehen. Diesmal war es Erik Keresztury der auf 1:2 für die Eisbären stellte. Das Team von Igor Pavlov bestimmte den ersten Abschnitt und war noch zweimal erfolgreich. Nikola Gajovsky sorgte in Minute neun sowie in Minute 18, jeweils in Unterzahl, mit dem 1:4-Pausenstand nach 20 Minuten.

Memmingen kam zwar etwas besser aus der Kabine, aber den ersten Treffer in Abschnitt zwei erzielten erneut die Eisbären. Lukas Heger netzte in der 27. Spielminute zum 1:5 ein. Die Domstädter bestimmten fortan das zweite Drittel und ließen den Hausherren keine Chance. Nikola Gajovsky, mit seinem dritten Treffer an diesem Abend, in der 30. Spielminute und Nico Kroschinski in Minute 35 schraubten das Ergebnis auf 1:7 in die Höhe. Den Schlusspunkt im Mitteldrittel machte Richard Divis 28 Sekunden vor der Pausensirene mit dem 1:8.

Im Schlussabschnitt ließen die Gäste aus der Oberpfalz nicht mehr viel anbrennen und spielten die Partie souverän zu Ende. Die Memmingen Indians gelang zwar noch durch Spielertrainer Daniel Huhn das 2:8 (48.), aber mehr passierte an diesem Abend nicht mehr.

Die Eisbären Regensburg holen somit zum sechsten Mal in Folge die volle Punktzahl und bleiben mit 18 Punkten weiter unter den Top vier der Liga. Am Sonntag gastiert der EV Lindau um 18:00 Uhr in der das Stadtwerk.Donau-Arena. Tickets für die Partie sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de erhältlich.